



Trügerischer Friede

Markus Heitz

Download now

Read Online ➔

Trügerischer Friede

Markus Heitz

Trügerischer Friede Markus Heitz

Nach der verheerenden Schlacht ist auf dem Kontinent Ulldart wieder Frieden eingekehrt. Doch die Ruhe trügt: Während Lodrik sich immer weiter zurückzieht, plant seine erste Frau Aljascha, an eine der mächtigen aldoreelischen Klingen zu gelangen, um die Herrschaft über Tarpol zu übernehmen. Und im fernen Norden ist jemand erschienen, den alle für tot gehalten haben. Die ehemaligen Kampfgefährten müssen erneut zusammentreffen, um Schlimmeres zu verhindern.

Trügerischer Friede Details

Date : Published August 2005 by Piper Taschenbuch

ISBN : 9783492265782

Author : Markus Heitz

Format : Paperback 448 pages

Genre : Fantasy, Dark Fantasy, High Fantasy

 [Download Trügerischer Friede ...pdf](#)

 [Read Online Trügerischer Friede ...pdf](#)

Download and Read Free Online Trügerischer Friede Markus Heitz

From Reader Review Trügerischer Friede for online ebook

Sjoerd says

Re-read it because I finally got the second book of the series, as well as time to actually read it. The story was just as good as last time, and I enjoyed reading it a lot.

The only problem I had with the book was, after reading all these English works, that Dutch as a language felt very childish and incapable of expressing what was actually being said.

Maaïke says

Op zich leuk verhaal, alleen onmogelijk om te volgen als dit het eerste boek is dat je van Markus Heitz leest. Het lijkt een eerste deel te zijn, maar gaat verder op eerdere boeken rondom het continent Uildart. Alle hoofdpersonen hebben al lange verhaallijnen, waar nauwelijks naar terugverwezen wordt en dan is het lastig om in het verhaal te komen of te begrijpen waarom personages dingen doen en wie ze zijn. Erg jammer, want de schrijfstijl en fantasie is wel erg goed. Wie weet begin ik nog eens in het allereerste boek rondom deze serie :)

Karel Dries says

Spannend vervolg op de Donkere Tijd 1-6

Peter says

Schitterend vervolg op 'De donkere tijd'. Vrijwel alle hoofdpersonages uit de reeks verschijnen opnieuw ten tonele! IK kan bijna niet wachten op het volgende deel!

Aleshanee says

Sehr guter Auftakt zur Nachfolgetrilogie aus der Uildart Reihe! Wieder spannende Handlungsfäden und vor allem großartige Charaktere - das macht einfach Spaß beim Lesen :)

Kenny Gastmans says

Mager vervolg op zijn vorige reeks.

Philip | Book Walk says

Ulldart – Zeit des Neuen 1, Trügerischer Friede von Markus Heitz ist der mittlerweile siebte Band der Ulldart Saga, welcher seit kurzem auch in einem Kombiband, Ulldart IV, zusammen mit Brennende Kontinente und Fatales Vermächtnis für nur 10 Euro im Fachhandel oder Online zu erwerben ist.

Zum Inhalt:

Der siebte Band knüpft nahtlos an die Geschehnisse der sechs vorangegangenen Romane an, steht aber trotzdem als Start einer neuen Zeit auf Ulldart, nämlich der Zeit des Neuen.

Nachdem die vereinten Kräfte des Kontinents Ulldart die gegnerischen Streitkräfte von Govan und den Tzulandrieren erfolgreich besiegen konnten kehrt endlich wieder Friede auf dem Kontinent ein und das ehemalige Großreich wird in die ursprünglichen Königreiche aufgeteilt. Auch die Verbündeten vom benachbarten Kontinent Kallistron kehren in ihre friedliche Heimat zurück. Doch der Friede währt nur kurz. Während sich der ehemalige Herrscher Lodrik sich immer weiter zurück zieht und sich seiner Gabe, der Nekromantie, widmet, übernimmt seine Frau Norina die Aufgabe der Herrscherin über das Reich Tarpol. Doch im benachbarten Borasgotan wird eine mysteriöse Frau zur Herrscherin ernannt, eine gefährliche Flotte nähert sich dem Kontinent und auch das einst so friedliche Kallistron wird von einer Bedrohung erschüttert. Viele Gefahren bedrohen den neu gewonnenen Frieden und das nicht nur von außen...

Kritik:

Der Roman Trügerischer Friede ist ein genialer Auftakt des zweiten Teils der Ulldart Saga – Der Zeit des Neuen. Wer nach den ersten sechs Teilen noch offene Fragen hatte bekommt diese in diesem Roman durchaus beantwortet. Die Geschichte ist in sich schlüssig und die von Heitz eingebauten Cliffhanger nach wichtigen Stellen im Roman verlangen gerade dazu, dieses spannende Buch weiter zu lesen. Zwar kommt es mir zunächst so vor als ob nicht viel in diesem Roman passiert aber im Nachhinein betrachtet ist doch sehr viel passiert. Viele bekannte Charaktere aus den Vorgängerromanen kommen wieder vor und die sich auf Ulldart und Kallistron entwickelnden Ereignisse sind sehr mitreißend geschrieben, sodass man mit den Charakteren richtig mitfiebert und -leidet. Lediglich die Geschichte von Lodrik nervt so ein bisschen weil dieser sich mehr und mehr selbst bemitleidet was letztendlich einfach überflüssig ist... Ich will hoffen, dass Heitz in den letzten beiden Romanen bei Lodrik noch die Kurve bekommt.

Fazit:

Markus Heitz schafft es immer wieder mich mit seinen Romanen in den Bann zu ziehen. Trügerischer Friede ist wieder toll erzählt und viele offen gelassene Stellen im Roman regen zum mitfiebern und weiterlesen an sodass man das Buch sehr schnell geschafft hat und sich auf die Fortsetzungen stürzen kann. Zwar wirkt der Roman eher wie eine Hinführung zu großen und wichtigen Ereignissen in brennende Ereignisse und fatales Vermächtnis, es ist aber keineswegs langweilig sondern eher sehr interessant, wie sich die Dinge entwickeln können und zu welch (zum Teil) dramatischen Folgen dies führen kann.

Für Neulinge ist die Reihe die Zeit des Neuen nicht geeignet, obwohl eine kurze Zusammenfassung der bisherigen Ereignisse am Anfang des Romans gegeben ist. Viele Handlungsstränge und Charaktere werden in Trügerischer Friede nur kurz angerissen was bei Neueinsteigern durchaus zu Verwirrung führen kann.

Für alle anderen Leser, die bereits mit den vorangegangenen sechs Ulldart Romanen vertraut sind, ist dieses

Buch eine echte Empfehlung weshalb ich dem Buch 4/5 Sternen gebe. Lediglich die erneut schwachen Karten, die fehlende Charakterübersicht und die etwas nervigen Stellen im Roman rund um Lodrik kritisiere ich an dem Roman welcher ansonsten echt Spaß macht.

Dokusha says

So ganz bin ich bis zum Ende nicht hinter die Details und Zusammenhänge gestiegen. Dies dürfte allerdings auch daran liegen, daß es die Fortsetzung der ersten Serie ist, und Markus Heitz an jener anknüpft. Das heißt, es gibt eine Menge Andeutungen und Hinweise zu früheren Ereignissen, die in anderen Büchern passieren. Zwar gibt es eine kurze Zusammenfassung dieser Ereignisse zu Beginn, aber diese ist auch recht komplex - immerhin faßt sie mehrere Bücher auf zwei Seiten zusammen.

Vorne im Buch befindet sich eine Karte von Ulldart, und auf der nächsten Seite nochmal ein Detailausschnitt. Allerdings spielt das Buch teilweise auch an Orten auf einem anderen Kontinent, der nirgendwo verzeichnet ist. Das ist ein bißchen inkonsequent.

Und anders als bei manchen Mehrteilern, wo die einzelnen Geschichten doch relativ abgeschlossen daherkommen, hören die Geschehnisse hier mitten drin auf, wenn man wissen will, wie's ausgeht, muß man den nächsten Band besorgen.

So, das war jetzt erst mal ne Menge negativer Kritik, aber so schlimm ist das Buch nun auch wieder nicht. Die Story ist recht interessant, und der Schreibstil auch angenehm. Was die Sache etwas anstrengend macht, ist, daß es mehrere verschiedene Stränge gibt, die erst allmählich in zusammenhang gebracht werden, so daß man sich anfangs eine Menge Personen und Orte merken muß, um nicht durcheinanderzukommen. Aber dafür bietet das auch eine Menge Geschehnisse.

Zusammenfassend: eine gut geschriebene Fantasy-Geschichte, die man aber, um sie komplett zu genießen, tunlichst in Gänze lesen sollte.
